



**Protokoll der 50. Generalversammlung
vom Mittwoch, 15. Januar 2020, 9.45 Uhr im Hotel al Ponte, 3380 Wangen an der Aare**

Traktandenliste der GV 2020:

1. Begrüssung und Eröffnung der GV
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll
4. Mutationen
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Abnahme der Jahresrechnung 2019
7. Budget 2020
8. Tätigkeitsprogramm 2020
9. Vorstellen Fachreise nach KANADA durch Reiseleiter Salvisberg
10. Verschiedenes

1. Begrüssung und Eröffnung der GV

Der Präsident Christian Glur begrüsst zur Jubiläumsgeneralversammlung im Hotel al Ponte. alle Rindermästerinnen und Rindermäster der Swiss Beef Mittelland. Er begrüsst die Ehrenpräsidenten Urs Meier und Walter Glur von Swiss Beef Mittelland und Conrad Schär Ehrenpräsident Swiss Beef Ost. Die Ehrenmitglieder Fritz Röthlisberger und Christian Mathys.

Ebenfalls begrüsst er folgende Referenten:

- Peter Schneider, Leiter GB Klassifizierung und Märkte, Proviande Bern
- Markus Ritter, Nationalrat und Präsident Schweizer Bauernverband (kommt später dazu)
- Fred Salvisberg, Reiseleiter Kanada Reise

Vertreter Swiss Beef CH: Franz Hagenbuch, Präsident Swiss Beef CH

Vertreter Swiss Beef Ost: Oliver Engeli, Präsident
Christoph Guhl, Vorstand

Die Fachpresse Schweizer Bauer und Bauernzeitung mussten sich beide entschuldigen. Der Präsident bedauert das Fernbleiben sehr. Der Aktuar wird beauftragt einen Bericht der GV an die Presse zu schicken.

Entschuldigungen GV 2020 Swiss Beef Mittelland:

- Walter Schmidli, Ruswil
- Simon Plattner, Herznach
- Markus Lüscher, Schalunen
- André Häsler, Niederlenz
- René Kupferschmid, Brittnau
- Daniel Buchli, Äugstertal
- Niklaus Baumann, Herbligen
- Peter Miesch, Diegten
- Markus Häfliger, Ebersecken
- Oskar Herzog, Ettiswil

Der Präsident weist auf das Stimmrecht an der GV hin. Alle Anwesenden mit einer grünen Einladungskarte sind stimmberechtigt. Wer die Einladung vergessen hat kann bei VS Mitglied Alex Wyss eine Reservkarte holen. Die Traktandenliste wird in der vorgelegten Form behandelt. Es gibt keine Einwände dazu.

An der GV sind 97 Personen anwesend.

Der Präsident eröffnet die Jubiläums-GV mit dem Hinweis, dass nach dem Mittagessen jedem Anwesenden ein Stück von der Jubiläumstorte serviert wird, als Geschenk zum Start ins Jubiläumsjahr.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Reto Küng und Peter Keusch gewählt.

3. Protokoll der GV 2019

Das Protokoll der GV 2019 war auf der Homepage www.swissbeef.ch aufgeschaltet und konnte da gelesen werden. Es wurde kein Protokoll verschickt.

Zum Protokoll gibt es keine Einwände aus der Versammlung. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Mutationen

Wie jedes Jahr gibt es in der Vereinigung Mutationen zu verzeichnen. Gründe sind meistens Aufgabe der Rindermast oder der Wechsel von Vater auf den Sohn innerhalb der Familie.

Mutationen:

| | | | |
|------------|-----------|-----------------|------------|
| Austritte: | Aktive: 2 | Ehem. Aktive: 3 | Passive: 1 |
|------------|-----------|-----------------|------------|

| | | | |
|------------|-----------|-----------------|------------|
| Eintritte: | Aktive: 7 | Ehem. Aktive: 1 | Passive: 2 |
|------------|-----------|-----------------|------------|

Bestand per

| | | | | |
|-------------------|---------------|--------------------|-------------------------|--------------------|
| 31.12.2019 | Total: | Aktive: 259 | Ehem. Aktive: 57 | Passive: 55 |
|-------------------|---------------|--------------------|-------------------------|--------------------|

Folgende Neumitglieder werden mit Applaus aufgenommen:

- Daniel Sibold, Obere Egg 208, 5276 Wil Mettauertal
- Roman Studer, Dorfstrasse 42, 4626 Niederbuchsiten
- Stefan Jurt, Renzlingen, 6208 Oberkirch
- Stefan Schaad, Staadstrasse 213, 2540 Grenchen
- Markus Häfliger, Baschihof 46, 6245 Ebersecken
- Andreas und Christoph Meier, Waltenschwil

Der Präsident ruft alle Mitglieder auf, sich umsichtig nach neuen Mitgliedern umzusehen. Nach dem Motto „nur gemeinsam sind wir stark“ sollte doch jeder Rindermäster Mitglied unserer Organisation sein. Flyer zum Verteilen lägen auf dem Vorstandstisch auf.

5. Jahresbericht 2019

(Original von Präsident Christian Glur)

Wirtschaft

Die Wirtschaft in Europa ist am schwächeln. Dies bekommt auch die Schweiz zu spüren. Nach einem leichten Wachstum des BIP von 0.9% im 2019 hält die Expertengruppe des Seco an ihrer bisherigen Einschätzung fest, dass sich die Schweizer Konjunktur im 2020 nur moderat entwickelt. Mit einer allmählichen konjunkturellen Belebung ist erst für 2021 zu rechnen.

Nach wie vor ist es für uns Rindfleischproduzenten sowie die ganze Schweizer Landwirtschaft sehr wichtig, dass wir eine starke Wirtschaft in unserem Land haben. Ansonsten lassen die Kaufkraft und die Bereitschaft zur Unterstützung der Landwirtschaft sehr schnell nach.

Landwirtschaftspolitik

Wir Bauern mussten uns von Seiten der Medien im 2019 zum Teil sehr viele und oftmals auch unberechtigte Kritik gefallen lassen. Für so vieles sollen wir schuld sein. Sei es die Verschmutzung unserer Gewässer, unseres Trinkwassers oder den übermässigen CO2 Ausstoss, welchen wir Bauern mit unseren Nutztieren produzieren. Über die vielen Tausenden von Autos welche tagtäglich herumfahren und die stetige Zunahme der Abflüge aus der Schweiz ist jeweils kaum etwas zu lesen. Dies kann auf die Zeit für jede Bauernfamilie, welche sich tagtäglich mit vollem Elan und Einsatz für die Produktion von hochwertigen Schweizer Lebensmittel einsetzt, zur Belastung werden.

Ich persönlich verurteile diese unprofessionelle Art des Journalismus aufs Schärfste und wünsche mir im neuen Jahr wieder mehr Objektivität und Seriosität von den Schweizer Medienschaffenden. Wichtig für uns ist, dass die überhaupt nicht zu Ende gedachten Initiativen (Trinkwasser und Pestizid) welche voraussichtlich im Herbst dieses Jahres vor das Volk kommen, abgelehnt werden. Wie wir Schweizer Bauern dies erreichen können, werden wir am Nachmittag vom Präsidenten des SBV Markus Ritter hören.

Mit der Wahl von Christian Hofer (Bauernsohn aus Bannwil) als neuen BLW Direktor wurden die Weichen in der Verwaltung neu gestellt. Christian Hofer kennt als langjähriger Vize – Direktor das BLW bestens. Wir wünschen uns, dass er im Hinblick auf die AP 22+ für die produzierende Landwirtschaft Verständnis zeigt und uns nicht mit neuen Auflagen überfluten wird.

Bei den Parlamentswahlen im Herbst konnte erfreulicherweise die gute bäuerliche Vertretung im Parlament aufrechterhalten werden. Dies ist bei der Momentanen Stimmung überhaupt nicht selbstverständlich, aber für uns Bauernfamilien sehr wichtig!

Landwirtschaftsjahr

Genau zum richtigen Zeitpunkt kam im 2019 an vielen Orten in der Schweiz der langersehnte Regen. Somit konnten wir im Herbst sehr schöne Silomaisbestände silieren. Auch die Raufutterlager konnten an vielen Orten wieder auf ein gutes Niveau aufgefüllt werden. Somit sind die Lager mit qualitativ hochwertigem Grundfutter gefüllt, was uns mit einer zu hohen Fleischproduktion im 2020 hoffentlich nicht zum Verhängnis wird

Milch

Der Milchpreis hat sich auf einem tiefen Niveau stabilisiert. Nach wie vor ist die Anzahl der Milchkühe rückläufig. Viele Betriebe hören mit der Milchproduktion auf. Interessanterweise gibt es aber auch eine grosse Anzahl welche in die Milchproduktion investieren und wachsen.

Für uns wichtig ist nach wie vor, dass der Trend zu weniger Milchkühen nun endlich gestoppt wird, damit in Zukunft genügend Tränker für die Grossvieh – und Kälbermast verfügbar sind.

Bankvieh

Schlachtungen in Stück und Tonnen Januar bis November 2019 im Vergleich zum Vorjahr 2018.

| | | | | |
|-----------------------|---------|-----------------|----------|---------|
| | Stück | Tonnen | | |
| Muni | - 5.9 % | - 6.0 % | | |
| Kühe | - 1.4 % | - 0.2 % | | |
| Kälber | - 3.0 % | - 2.7 % | | |
| Ochsen | + 3.9 % | + 3.9 % | | |
| Rinder | - 0.5 % | - 0.8 % | | |
| Bankvieh total | - 1.9 % | - 1.6 % | | |
| Schweine | - 4.8 % | - 5.0 % | | |
| Geflügel | - 0.1 % | + 1.0 % | | |
| Konsum 2018 pro Kopf: | | Schweinefleisch | 21.64 kg | - 2.9 % |
| | | Geflügel | 14.22 kg | + 3.4 % |
| | | Rindfleisch | 11.36 kg | + 2.6 % |
| | | CH Total | 52.01 kg | - 0.0 % |

Der Inlandanteil beim Rindfleisch liegt bei 82.4%. Der Schlachtviehpreis lag im Durchschnitt 41 Rappen höher als ein Jahr zuvor. Dies ist auf die Minderproduktion von 6% bei den Stückzahlen sowie den Gewichten zurückzuführen. Dieser ist sehr wahrscheinlich durch die teuren Tränkerpreise im 2018 sowie den Futtermangel entstanden.

Die Differenz zwischen Kuh und Munipreis hat sich mit durchschnittlich 94 Rappen Preisdifferenz wieder normalisiert.

Das Jahr 2019 war für uns Mäster ein gutes Jahr. Haben sich doch die Schlachtviehpreise auf einem guten Niveau stabilisiert. Die Tränkerpreise sind entgegen vieler Erwartungen zurückgegangen.

Wichtig ist jetzt, dass sich der Schlachtviehpreis auf diesem Niveau halten kann.

Dies können wir Produzenten vor allem mit dem Einhalten der idealen Schlachtgewichte (280 – max. 300 kg SG) beeinflussen. Ich appelliere an dieser Stelle an euch vor allem Qualität und nicht Quantität zu produzieren, also das was der Markt verlangt.

Bei den zu hohen Schlachtgewichten sowie dem hohen Anteil an C Tieren hat übrigens der Druck seitens der Abnehmer extrem zugenommen. Vor allem bei überschweren C und H Muni. Beim Gewicht habe ich zum Teil noch gewisses Verständnis, aber dass bei Fleischigkeit weniger Zuschläge bezahlt werden sollen überhaupt nicht.

Aktivitäten der Swiss Beef

Ein sehr aktives und abwechslungsreiches Swiss Beef Jahr 2019 liegt hinter uns. In den beiden Swiss Beef-Info konnten sie immer die aktuellsten Informationen nachlesen. An dieser Stelle danke ich allen, die mit einem Bericht zur Gestaltung des Heftes beigetragen haben.

Neu in den Vorstand der Swiss Beef CH sind Werner Kipfer und ich als Ersatz für Andy Widmer und Hans Bertschi an der DV vom 04. Februar gewählt worden.

Von Seiten der Swiss Beef sind wir ständig bestrebt beste Rahmenbedingungen für uns Rindfleischproduzenten herauszuholen. Dies ist nötig je länger desto mehr!

- Swiss Beef INFO Frühling und Herbst
- Mehrere Vernehmlassungen (AP 2022+)
- In verschiedenen Arbeitsgruppen mitgearbeitet wie zum Bsp: Handelsusancen, Tränkerpreisbildung, usw.)
- Mitarbeit im KGD Vorstand
-

Folgende Veranstaltungen wurden 2019 durchgeführt:

3. April 2019 Swiss Beef Höck

Dieser Höck stand unter dem Thema Kälbergesundheit und kennenlernen des KGD. Am Morgen kamen wir in den Genuss der Stallbesichtigung des Betriebes von Fritz und Daniel Hächler in Staufen. Der neu erstellte Kälber – und Vormaststall nach den neusten Erkenntnissen des Stallbaus waren sehr eindrücklich.

Nach einem feinen Mittagessen orientierte uns Corinne Bähler vom KGD über die wichtigsten Punkte beim Einstellen von Tränkern und zeigte uns den Nutzen einer Mitgliedschaft beim KGD auf. Ich danke allen Beteiligten für die Organisation dieser sehr interessanten Fachtagung. Besten Dank an Fritz und Daniel Hächler für ihre Bereitschaft, ihre Stalltüren zu öffnen. Danke auch an Corinne Bähler für ihr wie gewohnt ausgezeichnetes Referat. Besten Dank auch an Werner Kipfer, welcher den Höck organisiert hat.

14. Juni 2019 Fachexkursion

Die Fachexkursion führte uns dieses Jahr in die Region Freiburg. Der Morgen stand mit der Besichtigung und der Vorstellung der sehr interessanten Fütterungsversuche der Agroscope Posieux im Zeichen der Weiterbildung. Nach einem sehr feinen Mittagessen in der Landwirtschaftlichen Schule Grangeneuve ging es am Nachmittag weiter mit der Betriebsbesichtigung der Familie Bruno und Martin Bertschy in Guschelmuth. Zum Schluss unserer Fachexkursion besichtigten wir die Hofgemeinschaft Dessibourg und Söhne in St. Aubin wo wir auch noch in den Genuss eines wunderbaren Zvieris kamen.

Die Fachexkursion war wiederum hervorragend organisiert und auf jeden Fall eine Reise wert. Herzlichen Dank allen Betrieben, welche wir besichtigen durften, sowie an Isabel Morel von der der Forschungsanstalt Agroscope für die sehr interessanten Einblicke. Herzlichen Dank auch an Alex Wyss, welcher die Fachexkursion wiederum hervorragend organisiert hat

29. August 2019 Swiss Beef Höck

Beim diesjährigen Beef Höck waren wir zu Gast bei der Grüter Handels AG in Buttisholz. Als erstes durften wir den sehr interessanten Betrieb besichtigen, wir erfuhren zudem im eindrucklichen Referat aktuelle Informationen über das neuartige Beleuchtungssystem Freshlight durch Ivo Sigrüst. Anschliessend wurden wir im Fachreferat von KGD Geschäftsführer Martin Kaske über die Problematik der Rinderflechte informiert.

Beim gemütlichen Teil kamen wir in den Genuss eines hervorragenden Beefburgers.

Es war wiederum ein sehr gelungener, fachlich interessanter und schlussendlich auch gemütlicher Höck. Besten Dank allen Beteiligten. Vorweg an Ivo Sigrüst für den sehr guten Imbiss und seine Gastfreundlichkeit. Danke auch an Martin Kaske vom KGD. Herzlichen Dank auch an Adrian Herren, welcher den Höck organisiert hatte.

22.- 24. November 2019 Suisse Tier, Luzern

Die Swiss Beef Mittelland war auch dieses Jahr wiederum mit 8 sehr schönen Tiergruppen sowie unserem bekannten Swiss Beef Stand an der Suisse Tier in Luzern vertreten. Neben interessanten Fachreferaten stand auch der rege Austausch unter unseren Mitgliedern im Fokus des Geschehens. Ich persönlich finde die Suisse Tier in Luzern eine sehr wichtige und wertvolle Ausstellung. Ist es doch die einzige Gelegenheit, wo unsere schönen Masttiere an einer Lebendschau noch bestaunt werden können. Besten Dank unseren Swiss Beef Mitgliedern, welche sich bereit erklärt haben, eine Tiergruppe an der Suisse Tier auszustellen.

Aussteller Swiss Beef 2019

- Eric & Robin Quiquerez, Rue des Cigales 7, 2908 Grandfontaine
- Fritschi Martin, Dorfstr. 15, 5723 Teufenthal AG
- BG Löhr, Löhrstr. 37, 3267 Seedorf BE Uhlmann Martin und Bangerter Ernst
- Sibold Daniel, Obere Egg, 5276 Wil
- Simon Plattner, Kornberg, 5027 Herznach AG
- Roman Studer, Dorfstr. 42, 4626 Niederbuchsiten
- Christian Wolfinger, Fläscherriet 1, 9496 Balzers FL
- Hanspeter Brunner, Lindenweg 6, 3273 Kappelen BE

Weiter wurde auch diesmal ein Wettbewerb an unserem Stand durchgeführt. Hier nochmals die glücklichen Gewinner:

Die Preisgewinner:

- | | | | |
|----|-------|---------------------------|-----------------------------------------|
| 1. | Preis | Reto Seiler, Kägiswil | Fr. 500.- Sponsor Hans Bürgi Ceracom AG |
| 2. | Preis | Pascal Studer, Schüpfheim | Beratungsgutschein KGD |
| 3. | Preis | Nik Widmer, Neudorf | 1 Gilet von Swiss Beef |

Leider zum letzten Mal übernahm Urs Meier als Verantwortlicher der Tieraussstellung die Aufgaben für Swiss Beef. Souverän und pflichtbewusst und mit viel Herzblut hat er sich eingesetzt, dass sich die Tieraussstellung quantitativ und qualitativ auf diesem hohen Niveau präsentiert hat. Jetzt tritt Urs Meier kürzer und wird seine Aufgaben an Thomas Estermann, Vorstandsmitglied von Swiss Beef Mittelland, übergeben. Weiteren Dank auch an Thomas Estermann, welcher zum Gelingen ebenfalls sehr viel beigetragen hat. Herzlichen Dank auch den vielen Sponsoren sprich Futtermühlen und Viehhandelsorganisationen welche uns eine Teilnahme an der Suisse Tier überhaupt ermöglichen. Einen Wechsel gab es auch im Messebeirat: Hier trat Urs Meier auch zurück. Als Vertreter von Swiss Beef werde ich zukünftig im Messebeirat vertreten sein.

Als Präsident durfte ich auch dieses Jahr auf einen sehr kompetenten und kameradschaftlichen Vorstand vertrauen. Es macht mir sehr viel Freude mit solch einem Vorstand zusammenzuarbeiten. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit von jedem Einzelnen. Ich bin sehr motiviert und freue mich, auch in Zukunft auf interessante aber auch gemütliche Momente mit der Swiss Beef!

Der Jahresbericht wird vom Vicepräsident Werner Kipfer verdankt und auch darüber abgestimmt. Mit grossem Applaus wird der Jahresbericht genehmigt.

Werner Kipfer dankt dem Präsidenten für seine engagierte Führung von Swiss Beef Mittelland. Dies alles neben dem grossen Engagement in der Politik.

6. Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 wird vom neuen Kassier Pascal Zöbel vorgetragen. Verschiedene Aufwand und Ertragsposten werden verständlich erläutert.

Erfolgsrechnung

| | |
|-----------------------|------------------------|
| Total Aufwand im 2019 | 33'359.31 |
| Total Erträge im 2019 | <u>40'779.25</u> |
| Gewinn | <u>7'419.94</u> |

Vermögensveränderung

| | |
|-------------------------|------------------------|
| Vermögen am 1.1.2019 | 50'086.87 |
| Vermögen am 31.12.2019 | <u>57'506.81</u> |
| Vermögenszunahme | <u>7'419.94</u> |

Zur Jahresrechnung wird keine Diskussion verlangt. Der Rechnungsrevisor Ruedi Rüfli verliest den Revisorenbericht.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Ruedi Rüfli dankt im Namen der Revisoren (Peter Basler und Ruedi Rüfli) dem Kassier für die einwandfreie Buchführung.

7. Budget 2020

Gemäss den Statuten muss das Budget erstellt und von der Generalversammlung genehmigt werden. Wichtigster ausserordentlicher Posten ist das Jubiläum 50 Jahre Swiss Beef Mittelland. Dafür wird Fr. 5000.- im Budget eingesetzt.

Es findet keine Suisse Tier statt, darum fehlt dieser Posten im Budget 2020. Alle anderen Budgetposten sind im üblichen Rahmen. Es wird mit einem Gewinn von Fr. 3980.- gerechnet. Das Budget wird ohne Diskussion genehmigt.

8. Tätigkeitsprogramm 2020

| | |
|-----------------------------------------------|---------------------------------|
| Fachexkursion | 12. Juni 2020 |
| Jubiläumsfeier 50 Jahre Swiss Beef Mittelland | 08. August 2020 |
| Fachreise nach Kanada | 03.-14. September 2020 |
| Swiss Beef Höck | Termin noch offen |
| GV 2021 | 20. Januar 2020, Hotel al Ponte |

Das Tätigkeitprogramm wird in der vorliegenden Form genehmigt.

9. Fachreise nach Kanada

Aufgrund des 50 Jahr Jubiläum der Swiss Beef Mittelland hat sich der Vorstand entschieden, eine grosse Reise nach Übersee zu Organisieren. Aufgrund von vielen Rückmeldungen und konkreten Wünschen von Seiten unserer Mitglieder, sind wir zum Entschluss gekommen eine Reise nach Kanada zu planen. In der Person von Fred Salvisberg haben wir eine Person gefunden, welche unsere Bedürfnisse für eine Kanada Reise sehr gut aufgenommen hat und somit nun ein interessantes Reiseprogramm vorliegt. Fred Salvisberg stellt im Anschluss die Reise im Detail vor. Zudem liegen viele Flyer und Anmeldetalons auf.

10. Verschiedenes

Urs Meier hat an der Suisse Tier in Luzern jeweils die Aufgaben, als verantwortlicher Chef seitens Swiss Beef, viele Jahre gewissenhaft und mit Herzblut wahrgenommen. Zudem ist er als Messebeirat der Suisse Tier ebenfalls zurückgetreten. Für die tadellose Arbeit wird ihm ein Geschenk überreicht. Im Messebeirat ist neu Christian Glur vertreten.

Fragen aus der Versammlung: Alois Bühler:

1.

Er stellt eine Frage zu den neuen Normen in der Rindermast. Wie diese Normen in der Suisse Bilanz umgesetzt und die verschiedenen Tierkategorien einzutragen sind?

Othmar Vollenweider erklärt, dass es in Zukunft 2 Tierkategorien in der intensiven Rindermast gäbe. Tiere über 160 Tage und Tiere bis 160 Tage alt. Die Zahlen können für die Suisse Bilanz nun direkt aus der TVD übernommen werden. Es wird ausser der Weidemast keine anderen Kategorien für die Rindermast mehr geben. Aber bei der Kategorie mit Alter über 160 Tage kann der Masttageszuwachs und das Schlachtgewicht nun spezifisch erfasst werden. Mit dieser Möglichkeit wird versucht die verschiedenen Intensitäten abzubilden. Jede Tierkategorie einzeln in der Suisse Bilanz abzubilden wäre zu kompliziert, erklärt Othmar Vollenweider.

2. Frage Alois Bühler:

Warum 2 verschiedene Tränkerpreise in der Fachpresse publiziert werden?

Der Präsident von Swiss Beef CH, Franz Hagenbuch, gibt Antwort: Es gäbe im Moment kein geeintes Auftreten bezüglich der Preispublikation. Die Mäster und Händler publizieren ihren Preis. Die Geburtsbetriebe (vertreten durch SMP und ASR) legen den eigenen Preis fest. Der Unterschied liegt im Moment bei rund einem Fr. pro kg Lebendgewicht. Zudem seien die regionalen Unterschiede sehr gross. Er mahnte vor Überzahlungen, da es im Moment noch genügend Tränker auf dem Markt habe.

Oliver Engeli überbringt die traditionellen Grüsse aus der Region Ostschweiz. Er bedankt sich für die Einladung und die gute Zusammenarbeit.

Der Präsident weist auf unseren Swiss Beef Shop hin.

Er bedankt sich mit einer Flasche Wein bei Beni Ramseier für den technischen Support.

Er bedankt sich bei den Sponsoren für Apéro und Kaffee.

Zum Schluss der Versammlung dankt Christian Glur dem ganzen Vorstand für die tolle und kollegiale Zusammenarbeit. Er wünscht allen Mästern ein erfolgreiches und gesundes Jahr in Haus und Hof.

Er weist auf das Programm hin:

- 11.15 Uhr **Markt Rück- und Ausblick**
Peter Schneider, Leiter GB Klassifizierung & Märkte,
Proviande Bern
- 11.45 Uhr **Apéro und Mittagessen im Hotel al ponte, Wangen a. Aare**
Mit süsser Überraschung zum 50 Jahr Jubiläum der Swiss Beef Mittelland
- 14.15 Uhr **Die agrarpolitischen Schwerpunkte im Jahr 2020**
Markus Ritter, Nationalrat, Präsident Schweizer Bauernverband

Schluss der Versammlung 11.30 Uhr

Oberrüti, 20. Januar 2020

Othmar Vollenweider
Aktuar